

Angaben zur Person

Gabriele F. Basteck: geb. 1963 in Düsseldorf. Sie studierte Germanistik und Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin sowie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau. Nach Abschluss ihres Studiums 1990 begann sie zunächst in den USA (University of Wisconsin-Madison) und später in Deutschland und der Schweiz Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten, u.a. am Goethe-Institut und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Ab 1997 leitete sie Lehrerfortbildungsseminare für das Goethe-Institut. Von 1997 bis 2002 war sie Lektorin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an der Universidad de Salamanca und an der Universität de Barcelona, Spanien. Von 2002 bis 2004 unterrichtete sie Sprachdidaktik an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Im Jahr 2005 veröffentlichte sie ihre Dissertation mit dem Titel "Civilización: Landeskundliche Lehre im deutschen Philologiestudium an spanischen Universitäten" im Internet (<http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/1805>). Ihre Publikationen und Vorträge liegen in mehreren Bereichen: Rechtschreibreform '96, Landeskunde als Teil des Fremdsprachenunterrichts, Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen in der Sprachlehre, Wissenschaftliches Schreiben kontrastiv, Kulturwissenschaft als neues Fach in der deutsch-philologischen Ausbildung an spanischen Universitäten". E-mail: basteck@ph-freiburg.de

Carmen Zink Bolognini: geb. 1957. 1976-1979: Studium der Linguistik, UNICAMP. 1980: Magister in Linguistik, UNICAMP. 1996: Promotion in Linguistik, UNICAMP. Seit 1980 Universitätsprofessorin am Institut für Angewandte Linguistik, Universidade Estadual de Campinas (UNICAMP), São Paulo, Brasilien. E-mail: carmen@obelix.unicamp.br

Ruth Bohunovsky: geb. 1972. 1997 Magister in Lateinamerikanistik (studium irregulare), Universität Wien, Österreich. 2003 Promotion in Übersetzungswissenschaft, UNICAMP. Seit 2004 Postdoktorat in Angewandter Linguistik, Universidade Estadual de Campinas (UNICAMP), São Paulo, Brasilien. E-mail: ruthbohu@uol.com.br

Dagmar Gilly: Pädagogisches Institut des Bundes in Steiermark (Graz). Arbeitsschwerpunkte: internationale LehrerInnenfortbildung im Bereich Deutsch als Fremdsprache im Auftrag des BMBWK (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur), Seminarorganisation und -leitung, Interkulturelles Lernen und EU-Projekte. ReferentInnentätigkeit im In- und Ausland zu Themen der österreichischen Landeskunde sowie Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien zum landeskundlichen Unterricht aus Deutsch als Fremdsprache. E-mail: dagmar.gilly@kulturundsprache.at

Gülten Güler: Dr. phil.; Studium der Deutschdidaktik 1985-90 an der Istanbuler Universität. Promotion 1995 über die Ausarbeitung einer dreisemestrigen Konzeption für die Methodik-Lehrveranstaltungen DaF in der LehrerInnenbildung. Seit 1990 Dozentin in der Abteilung der DeutschlehrerInnenbildung an der Uludağ Universität in Bursa. Aktive Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Goethe Instituts Istanbul für die Deutschlehrenden in der Marmara-Region/West-Türkei. Zuständig für das ÖSD-Prüfungszentrum Bursa. Forschungsgebiete: Unterrichtsmethodik DaF, Spracherwerbs- und Lerntheorie, Curriculumentwicklung, Landeskunde, Lernautonomie/Lernstrategien. E-mail: gguler@uludag.edu.tr

Birgit Holzner: Mag. phil.; Studium der Romanistik, Komparatistik und Deutsch als Fremdsprache an der Universität Innsbruck, Dissertation zum Thema "Überlegungen zur Textkompetenz von Deutschlernenden anhand neuester österreichischer Literatur", 1995/96 EU-Fremdsprachenassistentin am Lycée franco-finlandais in Helsinki/Finnland, 1998 - 2003 Verlagslektorin, seit 2003 ÖK-Lektorin an der Université de Caen, Basse Normandie und Maître de conférence an der Sciences Po, Paris. Forschungsgebiete: Neue österreichische Literatur, Deutsch als Fremdsprache, Landeskunde. E-mail: birgit.holzner@uibk.ac.at

Gabriele Huber: Nach umfangreichen Studien (Philologien: Germanistik, Romanistik, Japanologie – insgesamt sechs, Musikstudium am Konservatorium und Ausbildung zur Kulturmanagerin an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien) promovierte Gabriele Huber 1989 zum Doktor der Philosophie über ein interdisziplinäres Thema (Philologie und Kunst). Seitdem ist sie im Fach "Deutsch als Fremdsprache" in der Erwachsenenbildung tätig: zuerst als Lektorin an der Comenius-Universität in Bratislava/Slowakei am Institut für Fremdsprachen und nun als selbständige Sprachtrainerin. E-mail: gabriele-huber@chello.at

Maria Hammerich-Maier: Gegenwärtig wissenschaftliche Mitarbeiterin der privaten Wirtschaftshochschule der Firma Skoda Auto AG in Jung Buzlau in Nordböhmen. Zuvor Leiterin des Sprachinstituts der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Westböhmischen Universität, Geschäftsführerin einer staatlichen Wissenschaftsorganisation sowie Lehrtätigkeit an Universitäten und Hochschulen (Deutsch, Tschechisch und Englisch) in Österreich, Tschechien und Deutschland. Management mehrerer pädagogischer Projekte, wissenschaftliche Fachaufsätze und Vorträge, Fachübersetzungen, Skriptum "Deutsch für das Bauingenieurwesen" (1995, 2. Auflage 1997), literarische Buchpublikation *Prager Motive in Fotos und Poesie* (2004). E-mail: Maria.Hammerich.Maier@skoda-auto.cz

Hannes Schweiger: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie (Wien). Tätigkeit in der internationalen LehrerInnenfortbildung im Bereich Deutsch als Fremdsprache im Auftrag des BMBWK (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur). Seminarorganisation und -leitung. Referententätigkeit im In- und Ausland zur österreichischen Landeskunde und zur österreichischen Literatur. Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien zum landeskundlichen Unterricht in Deutsch als Fremdsprache. Publikationen im Bereich Deutsch als Fremdsprache und der Literatur- und Kulturwissenschaft, vor allem zur Literatur des 20. Jahrhunderts, u.a. zu G.B. Shaw, Samuel Beckett, Friederike Mayröcker und zu Migrationsliteratur. E-mail: hannes.schweiger@kulturundsprache.at

Copyright © 2005 *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*

[Zurück zur [Leitseite](#)]